

Niederschrift

der XI/1. Sitzung

Jugendhilfeausschuss der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 22. Januar 2026
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:50 Uhr
Sitzungsort: Kleiner Saal im 1. OG der Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Friedrich Freiherr von Weichs

Ausschussmitglieder

Rüdiger Belke-Grobe als Vertreter für Reiner Krähling

Detlef Dicke

Marco Guntermann

Verena Grobbel

Nicole Hömberg

Carina Kewekordes

Ursula Mönig

Verena Mönig als Vertreterin für Gabriele Molitor

Jessica Müller

Valeria Rötz

Huberta Sasse

Eva Schütte-Söntgerath

Nicole Smailovic

Dr. Simone Weise

Beratende Mitglieder

Silvana Bröcher

Jugendamtsleiter Ludger Frisse

Birgit Hendriks

Beigeordneter Andreas Plett

Petra Zimmer

Von der Verwaltung

Stadtangestellte Vanessa Schaub

Stadtangestellte Helena Schenuit-Beste zu TOP 5 ö. T.

Bürgermeister Johannes Trippe

Stadtangestellte Julia Vollmer zu TOP 6 ö. T.

Schriftführerin

Stadtangestellte Heike Silberg-Vollmers

Entschuldigt fehlen

Barbara Falkenthal-Schoppmeier

sowie deren Vertreter Martin Petzold

Daniel Langesberg

sowie dessen Vertreterin Dr. Christina Behle-Cordes

Herr Bürgermeister Trippe begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Jugend- und Hilfeausschusses. Er übernimmt den Vorsitz bis zur Wahl eines/einer neuen Ausschussvorsitzenden.

Er stellt fest, dass frist- und formgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses	XI/74
2.	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	XI/72
3.	Wahl des Ausschussvorsitzenden/der Ausschussvorsitzenden und dessen/deren Stellvertreter/in	XI/73
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Aktualisierung des Kinder- und Jugendförderplans 2025-2030	XI/71
6.	Vorstellung Beteiligungsprojekt "Jugend gestaltet Schmallenberg" - Planung für 2026	XI/89
7.	Artikelsatzung zur Änderung der Jugendamtssatzung	XI/25
8.	Verschiedenes	
B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Verschiedenes	

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses XI/74

Der Jugendhilfeausschuss bestellt einstimmig bis auf Widerruf für seine Sitzungen die Stadtangestellte Heike Silberg-Vollmers sowie für den Verhinderungsfall die Stadtangestellte Klara Schmidt und die Stadtangestellte Veronika D'Angelo als Schriftführerinnen.

TOP 2 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern XI/72

Herr Trippe führt die dem Ausschuss neben den Ratsmitgliedern angehörenden Mitglieder in ihr Amt ein und verpflichtet diese zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer

Aufgaben. Dazu verliest Herr Trippe die Verpflichtungsformel. Die zu verpflichtenden Ausschussmitglieder bekunden durch das Erheben von ihren Plätzen ihr Einverständnis.

TOP 3 Wahl des Ausschussvorsitzenden/der Ausschussvorsitzenden und dessen/deren Stellvertreter/in XI/73

Der Jugendhilfeausschuss wählt Herrn Friedrich Freiherr von Weichs einstimmig zum Ausschussvorsitzenden.

Der Jugendhilfeausschuss wählt Herrn Marco Guntermann einstimmig zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Die Gewählten nehmen ihr Amt an und bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Herr von Weichs übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, in jeder Sitzung eine Einwohnerfragestunde zu Beginn der Ausschusssitzung in die Tagesordnung aufzunehmen.

TOP 5 Aktualisierung des Kinder- und Jugendförderplans 2025-2030 XI/71

Frau Schenuit-Beste informiert über die wesentlichen Erweiterungen des vorliegenden Kinder- und Jugendförderplans. Auf Nachfrage von Frau Mönig erklärt sie, dass es keinen ersichtlichen Grund für die geringe Teilnahme an dem Trägertermin gibt.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig den vorliegenden Entwurf des Kinder- und Jugendförderplans 2025-2030.

TOP 6 Vorstellung Beteiligungsprojekt "Jugend gestaltet Schmallenberg" - Planung für 2026 XI/89

Herr von Weichs begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Vollmer, welche das Projekt erläutert. Auf Nachfrage informiert Frau Vollmer, dass die Arbeiten an dem Projekt fortlaufend sind. Allerdings muss vor der endgültigen Planung größerer Aktivitäten wie z. B. die Gedenkstättenfahrt oder der Ausflug zum Landtag, die Bewilligung abgewartet werden. Diese wird im Mai erwartet.

Herr von Weichs verweist auf einen Zeitungsartikel, wo das geringe Interesse von Jugendlichen an Politik bestätigt wird. Ihm liegt dieses Projekt besonders am Herzen. Er bestätigt, dass der Jugendhilfeausschuss seine Bildungsaufgabe wahrnimmt und Jugendlichen hilft Teamgeist zu zeigen und sich für die Heimat einzusetzen.

Der Film „Haute Couture – Die Schönheit der Geste“ wird als Filmvorschlag für die Veranstaltung Freiluft-Kino aufgenommen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Planungen für das Projekt „Jugend gestaltet Schmallenberg“ für das Jahr 2026 zur Kenntnis.

TOP 7 Artikelsatzung zur Änderung der Jugendamtssatzung**XI/25**

Herr Frisse erläutert die Vorlage.

Der Jugendhilfeausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt den der Vorlage XI/25 angefügten Entwurf der Artikelsatzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt (Anlage 1) als Satzung.

TOP 8 Verschiedenes**8.1 Wiedereröffnung Skaterbahn Schmallenberg**

Herr Plett informiert die Anwesenden über den Abschluss der Sanierungsarbeiten der Westnetz. Da das Grundstück nicht mehr als Materiallagerplatz benötigt wird, kann die Skateranlage pünktlich zum Frühjahr in Betrieb genommen werden. Bis dahin werden noch einige kleinere Reparaturarbeiten erledigt. Da aufgrund des langen Ausfalls eine ganz neue Generation den Platz besuchen wird, ist eine kleine Wiedereröffnung geplant. Hier soll geprüft werden, ob die Anlage weiterhin zeitgemäß ist.

8.2 Familienkarte 2027

Frau Schenuit-Beste informiert die Anwesenden über technische Probleme bei der Zustellung der Familienkarten 2027.

Dieses Problem ist Anlass über eine modernere Gestaltung der Familienkarte nachzudenken.